

PFARRBRIEF

FÜR UNSERE GEMEINDEN



Heilig Geist

St. Laurentius

St. Michael



Möge Gottes Liebe dich
durchs neue Jahr tragen.

Herzliche Einladung

zum zweiten gemeinsamen

Neujahrsempfang

des Pastoralen Raumes MG-Süd

- Maria und Marta von Betanien -

am

Freitag, 16.01.2026

von 18:00 - 19:30 Uhr

in der St. Marien-Kirche, MG-Rheydt
Odenkirchener Str. 5

Freuen Sie sich auf
festliche Musik, Texte,
Neujahrsbrezel und viel Zeit
für gemeinsame Gespräche

**Der Pastorale Rat Maria und Marta von Betanien
lädt Sie herzlich ein.**

GdG Giesenkirchen-Mülfort / GdG Rheydt-West - Pfarre Herz-Jesu /
St. Laurentius Odenkirchen / St. Marien Rheydt / St. Benedikt

Liebe Leserinnen und Leser!

Bischof Helmut Dieser sagte in seiner Predigt zum Abschluss der Visitation in unserem Pastoralen Raum Maria und Marta von Betanien am 29. September 2025 (Michaelstag) in St. Franziskus:

„Wir sind nicht arm, wir sind reich.“

Diese Aussage hatte rein gar nichts zu tun mit wirtschaftlichen Verhältnissen, auch nicht mit denen unserer Kirche, die er mit dem „Wir“ gemeint hatte.

Er bezog sich auf das, was er bei seinem Besuch beobachtet und erfahren hatte: interessante Projekte, die den Rahmen bisher bekannter kirchlicher Angebote sprengen, innovative diakonische Angebote, Hilfen für Menschen in sehr unterschiedlichen Lebenssituationen und manches mehr. Er meinte die Begegnungen mit so vielen Menschen, die diese Projekte tragen und mit Leben füllen. Er sagte, unsere Kirche, er selbst sei reich beschenkt mit diesem Engagement, dieser Einsatzfreude, diesem nimmermüden Einsatz, dieser gelebten Hoffnung.

Wir könnten sicher klagen über schwindende Kräfte, wegbleibende Menschen, schwierige Personalsituationen. Wir könnten mit Skepsis auf große pastorale Räume schauen, die eine „Naherfahrung“ von Kirche erschweren und vieles mehr.

Wir könnten aber auch die spannenden Versuche an vielen Orten kennenlernen wollen, die uns bisher unbekanntes Wege anderswo ausprobieren, das bisher Vermisste nebenan, nahe Orte von Kirche einmal neu betrachten oder mitgestalten.

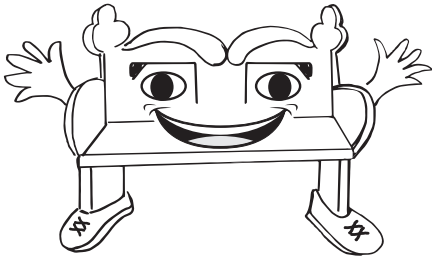
So könnten wir in die neue und sicher herausfordernde Zeit des neuen Jahres auch in unserer Kirche vor Ort hineinschreiten – mit Mut, Neugier und Zuversicht und ganz sicher nicht ohne den Segen des Gottes, der gesagt hat: „Siehe, ich mache alles neu.“ (Offb 21,5)

Für den Vorstand des Rates im Pastoralen Raum Maria und Marta von Betanien: Wolfgang Habrich

IMPRESSUM Herausgeber: Pfarrei St. Laurentius, Redaktion: Ehrenamtliches Redaktionsteam, Redaktionsanschrift: Pfarrei St. Laurentius, Josef-Vohn-Weg 1, 41199 Mönchengladbach, Gestaltung/Layout: Angelika Schreiber, Druck: Druckerei Weidenstraß, Konstantinstraße 298, 41238 Mönchengladbach, Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Für Leserbriefe ist die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren. Informationen für den Pfarrbrief und unsere Homepage: info@st-laurentius-mg.de Auflage: 2.500 Stück, Erscheinungsweise: monatlich (10-mal jährlich). **Redaktionsschluss: 28. Februar für die Ausgabe April**

Blick von der Bank

Liebe Leserinnen und Leser,



14 Küster(innen) zu Gast, die die Kirche (und mich) interessiert betrachteten, die Wahlkabinen am 9. November direkt vor mir (Ich hätte wirklich lauern können, aber man weiß ja, was sich gehört ...), die Begrüßung des Christus-Mosaiks Mitte November oder der Nikolausmarkt mit einem Stand direkt vor mir (Tolle Sachen, aber passt das zu meinem hölzernen Outfit?) und den vielen Kindern beim Kasperletheater: Ich hätte manches zu erzählen oder zu kommentieren.,

aber man hat mir von der Redaktion mitgeteilt, ich solle mich für die Doppelausgabe einfach zügeln.

Dann nehme ich einfach mal die Gesichter der Kinder und der Großen nach dem Mitmachtheater der Glückswerkstatt mit ins neue Jahr und wünsche allen so viel Lächeln im Gesicht, so viel entspannte Freude, solch greifbares Glück in vielen Momenten des Lebens im neuen Jahr! Gerade wenn vieles unsicher und verrückt erscheinen mag in unserer Zeit – solch ein Lächeln kann entwaffnen und zur Hoffnung verleiten.

Lasst euch aus der Herzwortdusche berieseln!

*eure ver-rückte Bank
(aufgezeichnet von Wolfgang Habrich)*



Das große K im „KV“ und im „K-Team“

Ein herzlicher Dank an alle Menschen in den Gremien

Ende Juni hatte ich ein sehr gutes Gespräch mit Herrn Burkhard Halm, dem Vorsitzenden des Heimatvereins, und Herrn Werner Erkens, Journalist. Wir haben uns zunächst die Laurentiuskirche angeschaut, an der so einiges zu tun ist und bei der ein gewisser Sanierungsstau festzustellen ist. Ich habe den beiden dann vom Engagement und den Nöten des Kirchenvorstandes erzählt, der in den zurückliegenden beiden Wahlperioden seit der Fusion intensiv darum gekämpft hat, die nicht einfache Situation der Odenkirchener Kirchengemeinde in den Griff zu bekommen. Was für viele Menschen seit mehr als hundert Jahren in Odenkirchen ein großer Segen war, ist inzwischen zu einem großen Sorgenkind für die Finanzverantwortlichen geworden: der Katholische Friedhof an der Wiedemannstraße. Seit den 90er Jahren hat sich die Beerdigungskultur massiv verändert. Während man in den 80er Jahren den Friedhof noch deutlich erweitern wollte, ist heute fast ein Drittel der Fläche ungenutzt und muss dennoch bewirtschaftet werden. Der Friedhof ist im wahrsten Sinne des Wortes ein „Millionengrab“. Dieses Geld fehlt allenthalben bei notwendigen Maßnahmen der Pfarre, aber auch bei den Projekten der verschiedenen Gremien, Gruppen und Ehrenamtlichen in unseren Gemeinden.

Da hatte der Kirchenvorstand vor einigen Jahren die Idee, dass wir ein weiteres Standbein brauchen, um die Anliegen der Odenkirchener Christen auch zukünftig finanzieren zu können. Es wäre doch schade, wenn der Friedhof irgendwann die schöne Laurentiuskirche „auffressen“ würde. Darum waren sie mutig und haben begonnen, vorhandene, brach liegende Flächen zu bebauen. Was bei vielen Odenkirchenern so wirkt, als ob die „Pfarre doch offenbar Geld genug“ habe, ist in Wirklichkeit nur durch Fördermittel für Wohnungsbau und „Sondervermögen“ möglich. Letzteres wird durch die Mieteinnahmen getilgt. Doch zukünftig wird ein Teil der Mieteinnahmen auch zur Förderung des Erhaltes der Laurentiuskirche und anderer Gebäude dienen, somit also auch dem Leben der Gemeinde. Das alles gibt es aber nicht zum „Nulltarif“! Dahinter steckt jede Menge Engagement der Kirchenvorstandsmitglieder, welche sie ehrenamtlich in ihrer Freizeit neben Familie und Beruf einbringen.

Eigentlich wollte Herr Erkens vor der Kirchenvorstandswahl einen Artikel über das Engagement der Mitglieder des Kirchenvorstandes geschrieben haben. Doch die tapferen Frauen und Männer, die im Hintergrund um den Erhalt der Laurentiuskirche kämpfen, werden in der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen und gewertschätzt, was sich auch an der überschaubaren Wahlbeteiligung zeigt... Und offensichtlich auch daran, dass es nicht lohnenswert zu sein scheint, über sie einen Artikel zu schreiben.

Dabei können alle Odenkirchener mit dazu beitragen, dass erhalten bleiben kann, was ihnen wichtig ist: Sie können vor allem das Kirchengebäude nutzen (Gottesdienste, Konzerte ... besuchen); sie hätten den Kirchenvorstand mitwählen können; sie hätten sich sogar zur Wahl stellen können; sie können dem Förderverein St. Laurentius beitreten (Infos bei Gerd Koch, Tel. Ry 60 95 60); sie können eine Spende zum Erhalt des Kirchengebäudes tätigen; und vieles mehr. Und sie können vor allem eins: Nicht aus der Kirche austreten. Jeder, der austritt, stimmt mit den Füßen ab, dass es irgendwann in Odenkirchen weder ein evangelisches noch katholisches Kirchengebäude mehr geben wird. Also: Es ist an Ihnen, den Kirchenvorstand bei seinen Herausforderungen und seinem Engagement zu unterstützen. Klagen und murren kann jeder leicht. „Frage nicht, was die Gemeinschaft für dich tun kann, sondern, was Du für die Gemeinschaft tun kannst.“ (frei nach John F. Kennedy)

Das K in „KV“ steht für „Katholisch“. Das ist Griechisch und heißt allumfassend, alle betreffend. Was die Menschen in unseren Gremien leisten, betrifft alle. Das gilt auch für das „K-Team“. Diese Menschen haben in den zurückliegenden acht Jahren die Geschicke der Pfarre St. Laurentius Odenkirchen gelenkt. Ehrenamtlich! Auch die Mitglieder des K-Teams haben sehr viel Zeit und Kreativität in ihre Aufgabe investiert. Mit den Wahlen endet der Auftrag an das „K-Team“, die Pfarre zu leiten, weil sich nun der Rat des Pastoralen Raumes konstituiert, der zukünftig die strategische Leitung übernimmt (auch fast alles Ehrenamtliche).

Ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich bei den vielen engagierten Ehrenamtlichen bedanken! Besonderen Dank möchte ich den ausscheidenden Mitgliedern des KV und des K-Teams zollen. Im Kirchenvorstand haben mit der Wahl Steffi Dierichs, Leiterin der Katholischen Grundschule Bell, Nicol Gröters, Steinmetz Meisterin, und Werner Schmitz, Lehrer i.R. und leidenschaftlicher Organist, aufgehört. Im K-Team haben Volker Reichardt, Wolfgang Habrich, Marianne Lack, Gudrun Honsbrok, Beate und Stefan Winzen ehrenamtlich mitgewirkt. Einige Mitglieder werden in Zukunft im Rat mitwirken oder als Bindeglied zwischen dem Rat und den Odenkirchener Gemeinden zur Verfügung stehen (als „Vernetzungsgruppe“). In den Kirchenvorstand wiedergewählt wurden Ralf Spinnrath, Arne Zachmann, Tristan Koch, Gerd Koch, Thomas Schlossmann, Jaques Neuville und Annette Zimmermann.

Ich danke allen sehr herzlich für ihr Engagement in der Vergangenheit und ihre Bereitschaft auch in Zukunft an der ein oder anderen Stelle Kirche weiterhin mitzugestalten.

Ihr Achim Köhler, Leitung des Pastoralen Raumes

Markt in WinterVorst

Am 15. November fand im WinterVorst im Vorsthaus Heilig Geist erneut der beliebte Kunst- und Kreativmarkt statt. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an.

15 Hobbykünstlerinnen und -künstler präsentierten eine vielfältige Auswahl an handgefertigten Produkten: von dekorativen Objekten aus Büchern und kreativen Geschenkverpackungen über Weihnachtsdekoration, Gestricktes und Genähtes bis hin zu handgemalten Bildern und kulinarischen Köstlichkeiten.

Im Anschluss konnten sich die Gäste bei selbstgebackenen Kuchen sowie Kaffee, Tee oder Kaltgetränken stärken und den Marktbesuch in gemütlicher Atmosphäre ausklingen lassen.

Alle Beteiligten zeigten sich sehr zufrieden und freuen sich bereits jetzt auf den nächsten Markt im November 2026.

Für den Gemeinderat: Brigitte Schlossmann



Nach den Wahlen – auf dem Weg ...

Am 9. November wurden die Kirchenvorstände und der „Rat im Pastoralen Raum Maria und Marta von Betanien“ gewählt.

In den Kirchenvorstand der Pfarre St. Laurentius wurden gewählt:

Zimmermann Annette, Spinrath Ralf, Zachmann Arne, Schlossmann Thomas,
Koch Tristan, Koch Gerd, Neuville Jacques

Wir gratulieren allen zu dieser Wahl, danken aber vor allem für die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und (viel) Zeit sowie Kraft, Mut und Geduld aufzubringen für die vermutlich schwierigen Prozesse unter geänderten Voraussetzungen auf dem Weg hin zu einer einzigen Pfarre. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses für diese Doppelausgabe hatte die konstituierende Sitzung noch nicht stattgefunden.

Bei der Wahl für den Rat wurden zwar in den einzelnen Wahlbezirken (Pfarren, GdG) drei (bzw. zwei) Kandidatinnen/Kandidaten gewählt; die insgesamt 14 Stimmen konnten aber auch anderen Wahlbezirken zugeordnet werden. Das kam wohl vor allem den jüngeren Kandidatinnen zugute, von denen fünf in den Kreis der Stimmberechtigten gewählt wurden.

Da sich in der Pfarre St. Laurentius außer den beiden Gewählten keine weiteren Personen zur Kandidatur bereitgefunden hatten, wird auch ggf. keine weitere Person von dieser Liste in den Rat nachrücken können.

Name, Vorname	Alter	Beruf/Tätigkeit	Anschrift	Stimmen
WAHLBEZIRK 1: St. Benedikt Holt, Speick, Westend				
Hier werden 3 Mitglieder für den Rat des Pastoralen Raumes gewählt.				
Dr. Casaretto, Monika	73	Dipl. Chemikerin	Speicker Höhe 22	188
Nösen, Regine	56	Med. Fußpflege	Am Finkenschlag 58	181
Schleberger, Nadine	35		Hensgesweider Weg 67	186
WAHLBEZIRK 2: Giesenkirchen, Mülfort, Schelsen, Meerkamp				
Hier werden 3 Mitglieder für den Rat des Pastoralen Raumes gewählt.				
Boß-Häusler, Kristina	45	Grundschullehrerin	Rommelsmaar 8	320
Nguyen, Bernadette	19	Studentin	Waat 259	273
Reiners, Stephan	62	Techn. Angestellter	Biesel 39	241
WAHLBEZIRK 3: Herz Jesu Pongs, Hockstein, Ohler, Schmölderpark				
Hier werden 3 Mitglieder für den Rat des Pastoralen Raumes gewählt.				
Köhler, Anna Maria	63	Jugendleiterin	Hammersenstraße 56	283
Schiele, Bernd	62	Unternehmensberater	An den Hüren 16	215
Wirz, Sonia	17	Schülerin	Urftstraße 68 A	197

WAHLBEZIRK 4: St. Laurentius Odenkirchen, Geistenbeck, Kamphausener Höhe

Hier werden 2 Mitglieder für den Rat des Pastoralen Raumes gewählt.

Habrich, Wolfgang	72	Oberstudiendirektor i.R.	Florisgarten 51	222
Lack, Marianne	72	Erzieherin i.R.	Gotzweg 234	181

WAHLBEZIRK 5: St. Marien Rheydt, Heiden, Bonnenbroich, Geneicken

Hier werden 3 Mitglieder für den Rat des Pastoralen Raumes gewählt.

Fröschen, Wolfgang	60	Dipl. Sozialpädagoge	Memelstraße 140	176
Scirka, Melissa	20	Studentin	Königsstraße 14	143
Schulz, Jasmin	26	Ärztin	Rheydter Straße 26	181

Bevor es im Rat an die wichtigen und drängenden Fragen einer Zusammenarbeit, der Kommunikation, der Anerkennung der Orte von Kirchen und auch hier um den Weg hin zu einer einzigen Pfarre gehen kann, mussten in der konstituierenden Sitzung am 25. November wichtige Weichen gestellt werden:

- In den Vorstand (gemeinsam mit Martina Lesmeister aus dem Leitungsteam) wurden Bernd Schiele (Herz-Jesu) und Wolfgang Habrich (St. Laurentius) gewählt.
- Die letzte noch freie Stelle in der Leitung des Pastoralen Raumes wurde mit Marianne Lack (nach einstimmiger Wahl) besetzt (neben dem Leiter Pfr. Achim Köhler, Markus Heib, Iris Mevissen, Martina Lesmeister und Stephan Reiners, die ihre bischöflichen Ernennungsurkunden bereits erhalten haben).
- Im Rat haben neben den 14 Gewählten aus der Leitung Pfr. A. Köhler und Martina Lesmeister Wahlrecht (wie auch Pfr. Schicks und Pfr. Klaus Hurtz als noch residierende Pfarrer im Pastoralen Raum).
- Die Liste der berufenen Gäste mit Rederecht ist noch nicht vollständig und wird nachgereicht.

Beim nächsten Treffen am 22. Januar wird es darum gehen, zu einem guten Miteinander, einer passenden Arbeitsform und Wegen hin zu möglichst einmütigen Entscheidungen zu kommen.

Zunächst einmal starten wir aber (wie im letzten Jahr) mit einem Neujahrsempfang für alle im Pastoralen Raum am Freitag, dem 16. Januar, um 18 Uhr (bis 19.30 Uhr) in St. Marien, Rheydt.

In einem Brief hat der Vorstand des Rates allen bisherigen Mitgliedern der GdG-Räte, Pfarreiräte, des K-Teams herzlich gedankt für Ihre engagierte Arbeit in den letzten Jahren und alle zugleich gebeten, in einer „Vernetzungsgruppe“ mitzuwirken, in der es um Kommunikation, Absprachen, Informationsaustausch in der Ebene zwischen dem Rat und den einzelnen Gemeinden oder Orten von Kirche gehen soll. Dabei wird

mindestens ein Mitglied des Rates aus dem jeweiligen Bezirk als Koordinator(in) fungieren (in St. Laurentius Wolfgang Habrich).

Beate und Stefan Winzen haben erklärt, dass sie aus persönlichen Gründen in dieser neuen Rolle des K-Teams als Ausschuss des Rates nicht mehr mitwirken werden. Das ist sehr zu bedauern, da das K-Team in den letzten acht Jahren einen guten Weg der Arbeit für die ganze Pfarre gefunden hat, fast ein Wunder nach den nicht unerheblichen Startschwierigkeiten nach dem Weggang von Pfr. Nienkerke. Den beiden gelten also in ganz besondere Weise Dank und Anerkennung für ihre Arbeit im Team. Der Gemeinderat der Gemeinde St. Laurentius muss nun Nachfolger(innen) bestimmen, damit alle in unserer Pfarre eingebunden sind in den Prozess des neuen Pastoralen Raumes.

Die Gemeinderäte können unter diesem Namen (auch ohne Wahl) ihre Arbeit vor Ort fortsetzen, eine wichtige Sache, damit Kirche erlebbar und gestaltbar wahrgenommen werden kann.

Wolfgang Habrich

Guter Start in die Adventszeit

Wie üblich lud die kfd St. Michael ein zum Nikolausmarkt am letzten Donnerstag vor Beginn der Adventszeit. Gegen Mittag hatte es zu „fisseln“ (und mehr) begonnen, abends dann aber nicht mehr dauerhaft. Besuch und Laune tat das aber keinen Abbruch. Bestens besucht, alles verputzt: vom Glühwein bis zum Apfelpunsch (mit und ohne), von den Waffeln der Pfadfinder bis zu Würstchen und Reibekuchen der bewährten Truppe um Heike Rose. Der Nikolaus hieß die Kleinen der Kita willkommen und verschenkte Weckmänner, drinnen in der Kirche ein reichhaltiges Angebot der Stände für Advent und Weihnachten und entsprechende Geschenke. Warm war es im Zeltraum beim Kasperletheater für über 50 Kinder.

Eine gute Einstimmung vor dem Advent; wie reichlich der „Segen von oben“ war, merkte man beim Ab- und Aufbau des Zelt-Cafés, als das Wasser sich in Jacken und auf dem Boden verteilte.

Dank an die bewährten Organisatoren der Frauengemeinschaft und ihre Helfer! Aber die werden alle nicht jünger und kräftiger, für nächste Mal ist Hilfe unbedingt vonnöten!

Der Erlös geht in diesem Jahr an die Kinderwohngruppe Odenkirchen, das Frauenhaus in Rheydt, den Förderverein Odenkirchener Kinder und Jugendlicher



Wolfgang Habrich

FOTO: W:HABRICH

St. Laurentius	TAG	DATUM	St. Michael	Heilig Geist
NEUJAHR			NEUJAHR	
09.30 Uhr Hl. Messe zu Neujahr in Hl. Geist	Do	01.01.	09.30 Uhr Hl. Messe zu Neujahr in Hl. Geist	09.30 Uhr Hl. Messe zu Neujahr
	Fr	02.01.		
2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN			2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN	
	Sa	03.01.		18.00 Uhr Hl. Messe
11.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier, 12.00 Uhr Tauffeier	So	04.01.	9.30 Uhr Hl. Messe	15.00 Uhr Tauffeier
	Di	06.01.		
	Mi	07.01.		
	Do	08.01.		09.30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen
	Fr	09.01.	10.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier AH Am Pixbusch	
FEST DER TAUFES DES HERRN			FEST DER TAUFES DES HERRN	
	Sa	10.01.		18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe mit den Sternsängern	So	11.01.	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier	
	Di	13.01.		
	Mi	14.01.		
	Do	15.01.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	16.01.		
2. SONNTAG IM JAHRESKREIS			2. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
	Sa	17.01.		18.00 Uhr Hl. Messe
11.00 Uhr Hl. Messe	So	18.01.	09.30 Uhr Hl. Messe	
	Di	20.01.		
	Mi	21.01.		
	Do	22.01.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	23.01.		
3. SONNTAG IM JAHRESKREIS			3. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
	Sa	24.01.		18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	So	25.01.	9.30 Uhr WGD zur Tauferinnerung	
	Di	27.01.		
15.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier ev. AH	Mi	28.01.		
	Do	29.01.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	30.01.		
4. SONNTAG IM JAHRESKREIS			4. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
	Sa	31.01.		18.00 Uhr Hl. Messe

St. Laurentius	TAG	DATUM	St. Michael	Heilig Geist
4. SONNTAG IM JAHRESKREIS			4. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
11.00 Uhr Hl. Messe, 12.30 Uhr Tauffeier der Kommunionkinder	So	01.02.	9.30 Uhr Hl. Messe	
	Di	03.02.		
	Mi	04.02.		
	Do	05.02.		09.30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen
	Fr	06.02.		
5. SONNTAG IM JAHRESKREIS			5. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
	Sa	07.02.		18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	So	08.02.	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier	
	Di	10.02.		
	Mi	11.02.		
	Do	12.02.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	13.02.	10.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier im AH Am Pixbusch	
6. SONNTAG IM JAHRESKREIS			6. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
	Sa	14.02.		18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	So	15.02.	9.30 Uhr Familiengottesdienst	
	Di	17.02.		
ASCHERMITTWOCH			ASCHERMITTWOCH	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier und Aschenkreuz	Mi	18.02.	08.15 Schulgottesdienst der KGS Bell	
	Do	19.02.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	20.02.		
1. FASTENSONNTAG			1. FASTENSONNTAG	
	Sa	21.02.		18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	So	22.02.	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier	
	Di	24.02.		
15.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier ev. AH	Mi	25.02.		
	Do	26.02.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	27.02.		
9. SONNTAG IM JAHRESKREIS			9. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
	Sa	28.02.		18.00 Uhr Hl. Messe

WGD = Wortgottesdienst

Am **Freitag, 02. Januar** laden wir um **19.00 Uhr** herzlich zum **Themenabend „Gedankenfluss“** in das Café Bergstation ein. Wir wollen neue Lebenswelten und Lebenserfahrungen im Gespräch miteinander neu entdecken.



Am Sonntag, **01. Februar** um **09.30 Uhr** werden die **Jahresgedenken** für die im Februar Verstorbenen der vergangenen fünf Jahre gelesen.



Am Sonntag, **04. Januar** um **09.30 Uhr** werden die **Jahresgedenken** für die im Januar Verstorbenen der vergangenen fünf Jahre gelesen.



Am **04. Februar** um **20.00 Uhr** findet der Stammtisch in der Zeltkapelle statt.



Am **07. Januar** um **20.00 Uhr** findet der Stammtisch in der Zeltkapelle statt.



Am **Donnerstag, 05. Februar** sind unser **Büchermarkt**, die **Bücherkirche** und das **Café Bergstation** von **14.30 – 18.30 Uhr** geöffnet.



Am **Donnerstag, 08. Januar** findet wieder **„Blut und Buch“** im Vorsthaus statt. Sie können **ab 14.30 Uhr** beim DRK Ihr Blut spenden und zeitgleich sind unser Büchermarkt, die Bücherkirche und das Café Bergstation geöffnet.



Am **Freitag, 06. Februar** laden wir um **19.00 Uhr** herzlich zum **Themenabend „Gedankenfluss“** in das Café Bergstation ein. Wir wollen neue Lebenswelten und Lebenserfahrungen im Gespräch miteinander neu entdecken.



09. Januar um **18.30 Uhr** Kinoabend für Kinder in der Zeltkapelle.



Am **Samstag, 07. Februar** sind unser **Büchermarkt**, die **Bücherkirche** und das **Café Bergstation** von **11.30 bis 14.00 Uhr** geöffnet.



Am **Samstag, 10. Januar** sind unser **Büchermarkt**, die **Bücherkirche** und das **Café Bergstation** von **11.30 bis 14.00 Uhr** geöffnet.



Am Donnerstag, **11. Februar** findet ab **14.30 Uhr** die **DRK Blutspende** im **Vorsthaus** statt.



Fatimaandacht am **Dienstag, 13. Januar** um **15.00 Uhr**



Am **13. Februar** um **18.30 Uhr** **Karnevalsparty für Kinder** in der Zeltkapelle.



28. Januar um **18.30 Uhr** **Abendlob**



25. Februar um **18.30 Uhr** **Abendlob**



Am Donnerstag, **29. Januar** öffnet um **19.00 Uhr** im Vorsthaus das **Kreativ-Café** und freut sich auf Besucher. Um eine Anmeldung im Gemeindebüro wird gebeten.



Am Donnerstag, **26. Februar** öffnet um **19.00 Uhr** im Vorsthaus das **Kreativ-Café** und freut sich auf Besucher. Um eine Anmeldung im Gemeindebüro wird gebeten.



Das Gemeindebüro bleibt vom 22. Dezember bis 5. Januar geschlossen.



Unsere Kirche ist **dienstags** und **freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr für Besucher geöffnet.**



Öffnungszeiten Bücherkirche:
montags 11.30 – 13.30 Uhr
mittwochs 17.00 – 19.00 Uhr
donnerstags 10.00 – 11.30 Uhr
 (außer wenn Büchermarkt ist)



Das **Café Bergstation** freut sich auf Besucher:
mittwochs von 15.30 – 18.00 Uhr
donnerstags von 10.00 – 11.30 Uhr



An alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß an Spielen, Bewegung, Gesprächen mit Gleichgesinnten haben: Besuchen Sie uns in der **Ökumenischen Seniorentagesstätte Odenkirchen**, zur Burgmühle 33 c.

STO

Die Tagesstätte ist geöffnet:

Montag bis Freitag von 12 bis 18 Uhr

Unsere Angebote:

- Skatspiele
- Unterhaltungsgruppen (Klönen)
- Gedächtnistraining
- Rommeespiele
- Rummy Cup Spiele

Informationen zu den Veranstaltungen unter 02166- 9005194

Gott rief in die Ewigkeit



Das Sakrament der Taufe empfangen



Sternsinger-Aktion

Nach dem Jahreswechsel sind in auch in Odenkirchen die Sternsinger erneut unterwegs zu den Menschen. Die kleinen und großen Königinnen und Könige treten mit ihrer frohen Botschaft ein für benachteiligte Mädchen und Jungen in aller Welt. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+26“ bringen die Sternsinger den Segen „Christus segne dieses Haus“ an die Türen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in aller Welt.

„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ heißt das Leitwort der 68. Aktion Dreikönigssingen, die Beispielprojekte liegen in Bangladesch. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Mehr als 1,4 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger überall in Deutschland in inzwischen 67 Aktionsjahren, mit denen Projektmaßnahmen für benachteiligte und Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt wurden. Das Dreikönigssingen wird bundesweit getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Gegen Kinderarbeit und für Schutz und Bildung

Die Aktion 2026 bringt den Sternsingerinnen und Sternsängern das Thema Kinderarbeit näher und zeigt, wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind. Das Dreikönigssingen ermutigt die Sternsinger und ihre Begleitenden, sich gegen Kinderarbeit einzusetzen und eine gerechte Welt zu gestalten. Jüngste Erhebungen zeigen, wie wichtig dieses Engagement ist. Die Weltgemeinschaft hat ihr Ziel, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden, nicht erreicht. 138 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren arbeiten, 54 Millionen von ihnen unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Produkte aus Kinderarbeit gelangen auch in Deutschland in den Handel.

Wie in jedem Jahr besuchen die Pfadfinder in **St. Michael** alle Haushalte – in diesem Jahr ferienbedingt am **Samstag, dem 9. Januar**, nach der **Aussendungsfeier in der Kirche St. Michael um 9.30 Uhr**. Am tagsüber immer geöffneten Seiteneingang der Kirche werden auch danach fertig gepackte „Segenspakete“ zum Mitnehmen ausliegen. Natürlich sind die Königinnen und Könige auch beim Familiengottesdienst am Sonntag, dem 10. Januar, um 9.30 Uhr zu Gast.

In der **Gemeinde Heilig Geist** wird der Segen Gottes für das neue Jahr zu den Menschen gebracht. **Der „königliche Gruß“ wird an den Haustüren abgegeben** oder liegt zu den Öffnungszeiten des Rheydter Krippenweges in der Kirche zum Mitnehmen aus.

In der **Gemeinde St. Laurentius** treffen sich interessierte Kinder zur Vorbereitung am Montag, dem 29. Dezember, um 15 Uhr im Laurentiushaus, basteln Kronen, probieren Gewänder an, „putzen“ die Sterne... und sehen sich natürlich auch den neuesten Sternsinger-Film an.

Am **Montag, dem 5. Januar**, treffen sich die Könige und Königinnen an der Krippe in der Laurentiuskirche zu einer kleinen Segensfeier und besuchen die Kitas und das Altenheim Am folgenden Freitag und Samstag

ziehen sie durch die Straßen von Odenkirchen. Am **Sonntag, 11. Januar**, nimmt der „königliche Besuch“ auch am **Gottesdienst um 11 Uhr in der St.Laurentius-Kirche** teil.

Wer sicher sein möchte, von den Sternsängern den Segen nach Hause gebracht zu bekommen, kann sich per Email melden: **sternsinger.gemeindelaurentius@gmail.com**

Wolfgang Habrich



 **AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN**
20* C+M+B+26

Kindermisjonswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de

Musikalisches Abendgebet

Auch in diesem Jahr wird es wieder an vier Donnerstagen in der vorösterlichen Passionszeit ein „Musikalisches Abendgebet“, im Wechsel zwischen St. Michael und der evangelischen Kirche am Martin-Luther-Platz – beginnend am 5. März in der ev. Kirche – geben.

Die Themen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Nähere Informationen werden zeitnah im Aushang in den Kirchen und in der März-Ausgabe des Pfarrbriefs veröffentlicht. Alle sind herzlich eingeladen.

Volker Reichardt

Ein Kreuz machen

Darum ging es am Sonntagmorgen (9. November) in St. Michael gleich mehrfach. Zum einen konnte man vor und nach dem Gottesdienst bei den Wahlen zum Kirchenvorstand und beim Rat des Pastoralen Raumes seine „Kreuzchen machen“. Gut, dass das Zelt-Café geöffnet hatte und die Wartezeit angenehmer machte.

Aber auch im Familiengottesdienst ging es um Kreuze. Trage-Kreuze um den Altar, Kreuze im Altarraum, in Kidkat mit verschiedenen Kreuzvorlagen zur Gestaltung. Warum gibt es so viele Gestaltungsformen von Kreuzen? Welches Kreuz sagt mir etwas, würde ich mir aufhängen? Was meint Jesus, wenn er uns rät, unser Kreuz auf uns zu nehmen, und was bedeutet das für mich? Auch bei einer Wahl muss ich mich entscheiden, was mir wichtig ist: „Nicht nur ankreuzen, sondern aufkreuzen da, wo es nötig ist!“



FOTOS: W. HABRICH, KATRIN FLOB

Auch dafür ist der Zelt-Raum gut:

Die Grundschule Bell nutzte Wärme und Atmosphäre des Zelt-Raumes in der Kirche St. Michael für zwei Autorenlesungen vor dem Tag des Vorlesens. – am 17. November kam Heidi Viherjuuri zu den zweiten Klassen, am 20. November begeisterte Joachim Mamasnek die Klassen drei und vier.



Auf Glückssuche im Advent

Nach der Begegnung mit dem Nikolaus waren die Kinder nun schon zum vierten Mal ans gelbe Zelt zum Kasperle-Theater eingeladen beim Nikolausmarkt. Die Kinder der Kommuniongruppe verkauften Popcorn und die Zelt-Zeit-Kinder ihre „Weihnachtsbaumtüten-Sets“ als Beitrag zum Reingewinn des Marktes.

Im Familiengottesdienst am Ersten Advent ging es um die Frage: Was erwarten wir? Zunächst aber musste der Adventskranz begrüßt und gesegnet werden. In einer Sprechszene gingen die Rover der Pfadfinder der Frage nach, was denn wohl wäre, wenn Jesus heute wirklich wiederkäme. In der Predigt ging es um apokalyptische Bilder vom Ende der Welt und die damit verbundene Trost- und Hoffnungsbotschaft. Die Kleinen brachten gestaltete Gläser mit brennenden Kerzen in die Kirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren Kinder und ihre Eltern eingeladen in die Zelt-Zeit zu einem Theaterstück der DudaGlückswerkstatt: „Das Kleine Mitmachglück“. Über 20 Kinder und auch ihre Eltern hatten viel Freude bei der Suche nach den vier Zutaten auf dem Weg zum Glück – gemeinsam mit den Handpuppen Schussel und der Giraffe Gilla Glück – singend, tanzend, trommelnd – oder mit einer Herzwort-Dusche.



Im Januar geht es weiter:

- Die Glückskerzengläser vom Ersten Advent und weitere bemalte Gläser von allen Kindern, die mitmachen wollen, sollen am Sonntag, dem 4. Januar um 17 Uhr auf dem Platz vor der Michaels-Kirche zu einem Glücksbild zum Jahresbeginn zusammengestellt werden.
- Am Freitag nach Schulbeginn, also am 9. Januar, gibt es wieder einen Filmabend am Zelt – um 18.30 Uhr.
- Familiengottesdienst mit den Sternsängern am 11. Januar um 9.30 Uhr
- Gottesdienst mit Tauferinnerung der Neugetauften der letzten beiden Jahre am Sonntag, dem 25. Januar, um 9.30 Uhr
- Stammtisch am Mittwoch, dem 4. Februar, um 20 Uhr.
- Selbstverständlich sind alle Kinder im Grundschulalter zur „Karnevalsparty am Zelt“ eingeladen am Freitag, dem 13. Februar, von 18.30 bis 20.30 Uhr in der Kirche.
- Zwei Tage später feiern wir einen Familiengottesdienst am Tulpensonntag mit den Prinzenpaaren der Stadt Mönchengladbach und den Garden um 9.30 Uhr in St. Michael. In der Zelt-Zeit und am Zelt-Café wird anschließend fröhlich weiter gefeiert!

Aktuelles immer per Instagramm:  zeltzeit_auf_der_hoehe

Wolfgang Habrich



St. Laurentius

Pfarrbüro: Karin Benysek, Josef-Vohn-Weg 1, Tel.: 96 49 511, Fax.: 96 49 520

E-Mail: pfarrbuero@st-laurentius-mg.de

Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr von 9 - 12 Uhr und Do von 15 - 17 Uhr

Mittwochs geschlossen

Friedhofsverwaltung: Susanne Kehren, Tel.: 96 49 512

E-Mail: verwaltung@st-laurentius-mg.de

Bürozeiten der Friedhofsverwaltung: Mo, Di, Do, Fr von 9 - 12 Uhr

Montags im Friedhofsbüro auf der Wiedemannstraße

Mittwochs geschlossen

Laurentiushaus: Eva Ohlms, Tel.: 60 56 35

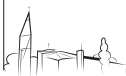
Burgkindergarten: Tel.: 60 95 17



St. Michael

Anliegen der Gemeinde werden im Pfarrbüro St. Laurentius beantwortet.

Jugendheim: Konrad Benysek, Tel.: 60 55 43, Handy: 0178 7045693



Heilig Geist

Gemeindebüro: Gudrun Honsbrok, Stapper Weg 335, Tel.: 1 76 76, Fax: 18 76 76

E-Mail: heilig-geist@st-laurentius-mg.de

Bürozeiten: Di + Do von 10 - 12 Uhr

Vorsthaus: Marianne Lack, Tel.: 1 53 51



Pfarre

Internet: www.st-laurentius-mg.de

K-Team: Leitungsteam der Pfarre, k-team@st-laurentius-mg.de

Informationen für den Pfarrbrief und unsere Homepage: info@st-laurentius-mg.de



Pastoralteam

Pfarradministrator Pfr. Achim Köhler, Tel: 0174 2194643, achim.koehler@bistum-aachen.de

Pastor i.R. Johannes van der Vorst, Tel.: 1 76 76, heilig-geist@st-laurentius-mg.de

Diakon Daniel Ohlig, Tel.: 96 49 511, daniel.ohlig@bistum-aachen.de

Gemeindereferentin: Ursula Kutsch, Tel.: 96 49 515, ursula.kutsch@bistum-aachen.de



Hilfe in Notsituationen

SKF Sozialdienst Kath. Frauen e.V.

Am Steinberg 74 – Tel.: 02161 8 91 09

SKM Kath. Verein für soziale Dienste Rheydt e.V.

Waisenhausstr. 22 – Tel.: 02166 13 09 70

Priesternotruf – Handy: 0176 15 224 260

(bitte nur zur Spendung des Sakramentes der Krankensalbung an Sterbende benutzen)

Telefonseelsorge (Tag und Nacht):

0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222



Der HausNotRuf gibt Sicherheit! Ihnen und Ihren Angehörigen.

- Unser HausNotRuf ist für Sie da: rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr.
- Einsatz von modernen Zwei-Wege-Hausnotruf-Geräten, die ggf. auch ohne Festnetzanschluss funktionieren.
- Für draußen bieten wir unseren Mobil-NotRuf an.
- Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

Telefon 02161 8102-75
www.caritas-mg.de



Herzlich gern.



DIETER JANSEN GEBÄUDETECHNIK

**Ihr kompetenter Ansprechpartner rund um die Themen
Heizung, Sanitär und Klima.**

24 Std. Notdienst

Dieter Jansen GmbH und Co. KG
Schlossstraße 181 · 41238 Mönchengladbach
Tel. 0 21 66 - 18 98 64 0 · Fax 0 21 66 - 18 68 76
Internet: www.dieter-jansen.de · E-Mail: info@dieter-jansen.de



Lassen Sie sich verwöhnen:

- mit leckeren, gesunden Mittagsmenüs
- täglich frisch gekocht, in den Caritaszentren in Ihrer Nähe
- von freundlichen Fahrerinnen und Fahrern heiß geliefert
- auch an Wochenenden und Feiertagen

Mobiler Mahlzeitendienst des Caritasverbandes
Telefon 02161 464674 · www.caritas-mg.de



Herzlich gern.

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen



STADT-APOTHEKE
JANSEN



Annette Zimmermann e.K.
Burgfreiheit 53
41199 Mönchengladbach
www.stadt-apotheke-jansen.de

Telefon 021 66 96 39 30
Telefax 021 66 96 39 36
Hotline: 0800 000 20 44
info@stadt-apotheke-jansen.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 19.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr

BESTATTUNGEN REINDERS



Dem Abschied Raum geben
Familie und Freunde haben bei uns im Haus
die Möglichkeit sich in aller Ruhe und in einer
angenehmen Atmosphäre von ihrem
Verstorbenen zu verabschieden.



Tel.: 02166 - 60 14 09
www.bestattungen-reinders.de
Burgfreiheit 120, 41199 MG-Odenkirchen
gepr. Bestatterin-Inh. Julia Reinders-Verhoeven

Gröters

Grabdenkmäler • Meisterbetrieb

GmbH

- Grabmale nach eigenen Entwürfen
- unverbindliche Beratung und Entwurfsskizze
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Kundendienst auf Jahre, wie z.B. Nachschriften
- Abschleifen sowie Restaurierungen alter Grabsteine



Seit über 125 Jahren Dienst am Kunden

Tel. (0 21 66) 60 12 73

Hoemenstraße 22 • 41199 Mönchengladbach-Odenkirchen
www.grabmale-groeters.de



Alexianer
VIANOBIS PARAMUS
Ambulante häusliche Pflege



Paramus – Wir sind für Sie da!
Ganzheitlich. Menschlich. Fachkompetent.

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Individuelle Betreuungsangebote
- Pflegeberatung

www.vianobis-paramus.de
Telefon (02166) 68421620

ALEXIANER VIANOBIS PARAMUS
Wiedemannstraße 21 | 41199 Mönchengladbach
www.vianobis-paramus.de